

PRESSEMELDUNG

24. Juli 2018

Nr. 18-12

Avalon treibt das Sanierungsprojekt am Standort des Zinnprojekts East Kemptville mit dem Abschluss einer PEA voran

Toronto, ON - [Avalon Advanced Materials Inc.](#) (TSX: AVL und OTCQX: AVLNF) („Avalon“ oder das „Unternehmen“) freut sich, in Bezugnahme auf die Pressemeldung des Unternehmens vom 28. Juni 2018 (www.avalonadvancedmaterials.com/news_media/news_releases/index.php?content_id=843) bekannt zu geben, dass Avalon seine wirtschaftliche Erstbewertung (*Preliminary Economic Assessment*, „PEA“) für das Zinnprojekt East Kemptville (das „Projekt“) abgeschlossen hat. Avalon hatte in der vergangenen Woche auch wichtige Treffen mit Vertretern des Ministeriums für Rohstoffe in Yarmouth (Nova Scotia), die auf einen gestrafften Genehmigungs- und Zulassungsprozess für das Projekt abzielten. Das aktuelle Modell für die erneute Erschließung (das „Erschließungsmodell“) stellt ein Umweltsanierungsprojekt dar, das durch den Verkauf von Zinnkonzentraten, die zum Großteil aus dem bereits abgebauten mineralisierten Material am Standort gewonnen werden, finanziert wird.

Das Modell von Avalon sieht vom ersten Betriebstag an eine Senkung der langfristigen Umwelthaftung und letztendlich die vollständige Sanierung dieser Brachflächen vor. Aus diesem Grund sollte der Genehmigungs- und Zulassungsprozess deutlich kürzer sein als für eine Greenfield-Minenererschließung. Das Projekt wird von der Gemeinde ebenso wie von lokalen Politikern, First Nations und auf Umwelt ausgerichteten nichtstaatlichen Organisationen stark unterstützt. Avalon befindet sich auch in Gesprächen mit einer Reihe lokaler Unternehmen hinsichtlich einer Zusammenarbeit bei zukünftigen Möglichkeiten, wie etwa der langfristigen Vision, den sanierten Standort in eine Solarstromanlage umzuwandeln.

Mark Wiseman, Vice President, Sustainability von Avalon, sagte dazu: „Avalon ist bestrebt, eine führende Rolle bei der Übernahme bewährter Verfahren (*Best Practices*) für Nachhaltigkeit und innovativen Projektdesigns einzunehmen. Durch diesen Ansatz schaffen wir eine frühe Einnahmequelle und eine Wachstumsplattform und bieten gleichzeitig eine Lösung für die langfristige Umwelthaftung an diesem Standort. Für die Zukunft erhoffe ich mir, dass dieses Modell bei den anhaltenden Bemühungen unserer Branche, ihre Umweltbelastung und ihren Energiebedarf zu minimieren, auch anderenorts übernommen wird.“

Wirtschaftliche Erstbewertung

Eine PEA für das aktuelle Konzept zur erneuten Erschließung in geringem Ausmaße und der Sanierung des Standortes wurde von Micon International Limited aus Toronto (Ontario), einem unabhängigen Beratungsunternehmen, angefertigt. Die PEA wird bei der Provinz Nova Scotia im Rahmen des Antrags des Unternehmens auf Erteilung einer Mineralkonzession und in den nächsten Wochen auch online auf

SEDAR eingereicht werden. Weitere Arbeiten zur Optimierung des Erschließungsmodells, einschließlich der möglichen Einführung einer neuen Erzsorziertechnik, sind im Gange.

Der endgültige Minenplan beruht auf der aktualisierten Mineralressourcenschätzung, die das Unternehmen in einer Pressemeldung am 28. Juni 2018 (http://www.avalonadvancedmaterials.com/news_media/news_releases/index.php?content_id=843) bekannt gegeben hatte. Das Modell sieht in erster Linie die Verarbeitung des 5,87 Millionen Tonnen umfassenden Vorrats an zuvor abgebautem oxidierten Material mit geringem Mineralisierungsgrad vor, was durch den selektiven Abbau oberflächennaher, frischer Zinnmineralisierung mit höheren Gehalten in den Lagerstätte Main und Baby Zone ergänzt werden soll.

Die neu abgebaute Zinnmineralisierung wird bei der Standortsanierung eine wichtige Rolle spielen, da sie die Schaffung von sauberen Rückständen ohne Sulfidminerale ermöglicht. Diese sauberen Rückstände werden als Deckschicht für die vorhandenen Trockenhalden verwendet. Dadurch wird die langfristige Umwelthaftung in Zusammenhang mit den Halden vollständig behoben und ihre endgültige Umwandlung für andere langfristige Nutzungsmöglichkeiten - wie etwa für die Solarstromerzeugung oder die Landwirtschaft - ermöglicht. Das Modell von Avalon zur kleinräumigen erneuten Erschließung nutzt die bestehende Infrastruktur und das zuvor abgebaute Material und macht das Projekt damit zu einem Produzenten mit geringem Energiebedarf und niedrigen Treibhausgasemissionen. Dadurch ist das Endprodukt noch attraktiver für die Kunden von Avalon im Cleantech-Bereich.

Das für die PEA verwendete Erschließungsmodell sieht einen Produktionsplan von etwa 1.300 Tonnen Konzentrat mit 55 % Zinnhalt pro Jahr für 19 Jahre vor, wobei die Zinnkonzentrate zur Verarbeitung in die internationalen Märkte verkauft und geliefert werden soll. Die PEA kommt zu dem Schluss, dass dieses Erschließungsmodell für die Zinnkonzentratproduktion bei East Kemptville bei den derzeitigen Zinnpreisen zwischen 20.000 bis 22.000 USD pro Tonne wirtschaftlich rentabel ist. Unter Annahme eines durchschnittlichen zukünftigen Zinnpreises von 21.038 USD pro Tonne (gemäß der Rohstoffpreisprognose der Weltbank für 2020) und eines CAD:USD-Wechselkurses von 1,30 weist das Projekt einen angezeigten internen Zinsfuß vor Steuern von 15,0 % und einen Kapitalwert (NPV) von 17,9 Millionen CAD bei einem Diskontsatz von 8 % auf. Die anfänglichen Investitionskosten werden auf 31,5 Millionen CAD geschätzt. Die durchschnittlichen jährlichen Verkaufserlöse werden als 17,75 Millionen CAD im Vergleich zu Produktionskosten von 11,6 Millionen CAD pro Jahr berechnet.

Möglichkeiten zur Projektoptimierung

Obwohl die Ergebnisse der PEA auf ein gutes wirtschaftliches Potenzial hinweisen, gibt es eine Reihe von Möglichkeiten zur weiteren Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Projekts. Dabei ist das Potenzial zur Aufwertung des Zufuhrmaterials für die Verarbeitungsanlage durch die Erzsorziertechnik am vielversprechendsten. Die Ergebnisse einer ersten Bewertung der Erzsorziertechnik im Jahr 2017 waren sehr ermutigend. Weitere Ergebnisse aus einer zweiten Bewertung einer alternativen Erzsorziertechnik werden bis Ende des Monats erwartet. Danach besteht die Wahrscheinlichkeit für weitere Testarbeiten oder ein Pilotprogramm am Standort.

Der erfolgreiche Einsatz der Verarbeitungstechnik durch Erzsorziertechnik bietet eine Anzahl von Vorteilen für das Projektmodell. Durch die Ausleitung von nicht mineralisiertem Haldengestein vor der Zuführung an die Konzentrationsanlage ermöglicht die Erzsorziertechnik eine Verkleinerung des Konzentrators bei gleichzeitiger Senkung der Investitions- und Betriebskosten. Zudem könnte sie auch die wirtschaftliche Gewinnung von Zinn aus anderen am Standort gelagerten, mineralisierten Materialien ermöglichen, die

derzeit nicht im Erschließungsmodell berücksichtigt werden. Zuletzt senkt die Erzsortiertechnik auch die Menge der anfallenden Feinrückstände und schafft damit Möglichkeiten zur Verbesserung der Pläne für die Ablagerung der Rückstände und die Schlammbewirtschaftung im Hinblick auf die Grubenentwässerung.

Projektfinanzierungspläne

Das Projekt East Kemptville hat bei einer Reihe potenzieller Finanzierungspartner großes Interesse gefunden, darunter Ausrüstungshersteller, die an einer Lieferung der modularen Gravitationsanlage und der Erzsortiertechnik interessiert sind, sowie andere Parteien, die Interesse an einer Abnahme der Zinnkonzentrate (deren Versorgung aus konfliktfreien Quellen knapp ist) bekundet haben. Andere Parteien sind wiederum auf Grundlage des Standortsanierungskonzepts an einer Kapitalbeteiligung interessiert. Das Konzept dient als leuchtendes Vorbild dafür, wie stillgelegte Minenstandorte, die als ewige Passiva gewertet werden, durch den Einsatz neuer und innovativer Verfahrenstechnologien und Sanierungsstrategien gewinnbringend saniert werden können.

Die Fachinformationen in dieser Pressemeldung wurden von David Marsh, FAusIMM (CP), Senior Vice President, Metallurgy and Technology Development, geprüft und genehmigt.

Über Avalon Advanced Materials Inc.

Avalon Advanced Materials Inc. ist ein kanadisches Rohstofferschließungsunternehmen mit einem besonderen Schwerpunkt auf Metallen und Mineralien für Nischenmärkte, für die im Bereich der neuen Technologien wachsender Bedarf besteht. Das Unternehmen verfügt über drei fortgeschrittene Projekte, alle zu 100 Prozent im Besitz des Unternehmens, über die Investoren Zugang zu Lithium, Zinn und Indium sowie Seltenerdmetallen, Tantal, Niob und Zirkon erhalten. Avalon konzentriert sich gegenwärtig auf sein Lithiumprojekt Separation Rapids in Kenora (Ontario) und sein Zinn-Indium-Projekt East Kemptville in Yarmouth (Nova Scotia). Soziale und ökologische Verantwortung sind die Eckpfeiler des Unternehmens.

Bei Fragen oder Anmerkungen kontaktieren Sie bitte das Unternehmen per E-Mail unter ir@AvalonAM.com oder telefonisch Don Bubar, President und CEO, unter 416-364-4938.

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ gemäß dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und den anwendbaren kanadischen Wertpapiergesetzen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen zählen unter anderem Aussagen zu den wirtschaftlichen Kennzahlen, den Optimierungsmöglichkeiten und dem Erschließungsmodell aus der PEA; Aussagen zum möglichen zeitlichen Ablauf des Genehmigungsprozesses; Aussagen zu den Projektfinanzierungsplänen; Aussagen, welchen zufolge das Erschließungsmodell ein Umweltsanierungsprojekt darstellt, das durch den Verkauf von Zinnkonzentraten, die zum Großteil aus dem zuvor abgebauten Haldenmaterial am Standort gewonnen werden, finanziert wird, welchen zufolge das Modell die Senkung der langfristigen Umwelthaftung und letztlich die vollständige Sanierung der Brachflächen vorsieht, welchen zufolge der Genehmigungs- und Zulassungsprozess deutlich kürzer sein wird als für eine Greenfield-Minenerschließung. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig, jedoch nicht immer, an Ausdrücken wie „potenziell“, „geplant“, „rechnen mit“, „fortsetzen“, „erwarten“ oder „nicht erwarten“, „erwartungsgemäß“, „planmäßig“, „angezielt“ oder „glauben“ bzw. an Aussagen, die besagen, dass bestimmte Ereignisse oder Ergebnisse „eintreten“ bzw. „erreicht“ werden „können“, „werden“, „sollten“, „könnte“ oder „würden“ sowie an ähnlichen Formulierungen zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterworfen, die dazu führen könnten, dass die eigentlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Leistungen oder Erfolge von Avalon wesentlich von den explizit oder implizit in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen. Die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Annahmen, die das Management zum Zeitpunkt dieser Aussagen für angemessen hielt. Avalon hat sich zwar bemüht, die wichtigen Faktoren aufzuzeigen, die eine Abweichung der Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen bewirken könnten. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden, beinhalten, jedoch nicht darauf beschränkt, die Marktbedingungen, und mögliche Überschreitungen der Kosten oder unerwartete Kosten und Aufwendungen sowie jene Risikofaktoren, die in der aktuellen Annual Information Form, in der Management's Discussion and Analysis und in anderen veröffentlichten Dokumenten des Unternehmens, die unter www.SEDAR.com, verfügbar sind, beschrieben werden. Es kann nicht gewährleistet werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen werden, da die eigentlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in

zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen können. Solche zukunftsgerichteten Aussagen wurden lediglich bereitgestellt, um Investoren dabei zu helfen, die Pläne und Ziele des Unternehmens zu verstehen, und sind unter Umständen für andere Zwecke nicht angemessen. Leser sollten sich dementsprechend nicht auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, verpflichtet sich Avalon nicht, etwaige in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!